

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award
Energierstadt

5. Okt. '14 Verkaufsoffener Sonntag in Bad Schussenried

13-17 Uhr

Flanieren und Einkaufen,
Handwerk, Fahrzeuge,
Herbstzauber, Streichelzoo,
Hüpfburg, Basteln mit Karin,
Bewirtung und Musik

Wir freuen uns auf Sie!



Gewerbe- und Handelsverein
Bad Schussenried e.V.

WOLFS-MUSIK

Donnerstag, 9. Oktober, um 20 Uhr im Gustav Messmer-Haus des ZfP in Bad Schussenried

In der Veranstaltungsreihe des Kulturherbstes erwartet die Gäste unter dem Titel „Wolfs-Musik“ ein unterhaltsamer Abend mit Liedern zum Mitsingen sowie Texten, Liedern und Musik zum Zuhören.

Gehen Sie mit DKM Matthias Wolf und den „Vierologikern“, das sind Brigitte Fischer, Dagmar Hagmann, Uwe Dittberner und Matthias Wolf, auf eine Reise vom Volkslied zum Schlager, von Bekanntem

zu Unbekanntem, von Alltäglichem zu Besonderheiten, von Heiterem zu Besinnlichem und von Leichtigkeit zu Tiefgründigkeit.

Lassen Sie sich zum Mitsingen, Mitsummen, Mitlachen animieren, denn auch wir meinen: Sound of Heimat - Deutschland singt! Matthias Wolf und die „Vierologiker“ freuen sich auf viele stimmungsgewaltige Mitsänger und Zuhörer. Zur Einstimmung auf den Abend wird am Dienstag, 7. Oktober, um 20 Uhr der Film „Sound of Heimat – Deutschland singt“ im Gustav Mesmer-Haus gezeigt.



AUS DEM GEMEINDERAT:



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 25.09.2014

(Be) Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Deinet und die Glückwünsche an die Gemeinderäte, welche in der vergangenen Zeit seit der letzten Sitzung Geburtstag gehabt haben, beantragte der Sprecher der CDU-Fraktion die Tagesordnungspunkte 7 und 8 – Antrag des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik und der Kinderkrippe Zwergenhaus gGmbH jeweils auf Gewährung der Jahressonderzahlung zu vertagen. Er wolle eine Gleichbehandlung und möchte die Entscheidung über die Anträge auf die Haushaltsplanberatung 2015 vertagen. Es gehe um eine Freiwilligkeitsleistung, die er im Rahmen der gesamten finanziellen Situation entscheiden möchte.

Sowohl der Vertreter der FUB/BL-Fraktion als auch der FWV-Fraktion haben dem Antrag der CDU-Fraktion zugestimmt. Der Gemeinderat hat anschließend mehrheitlich beschlossen, die Behandlung der beiden Punkte zu vertagen.

Abrundungssatzung Kleinwinnaden

Hauptamtsleiter Bechinka führte aus, dass der Gemeinderat am 22.05.2014 beschlossen hat, für eine Teilfläche in Kleinwinnaden die Abrundungssatzung zu ändern. Die Fläche wurde zwischenzeitlich vermessen. Ziel der Änderung sollte sein, die Möglichkeit zur Erstellung von Wohngebäuden zu schaffen. Während des Änderungsverfahrens wurde mit den Bauinteressenten der Abschluss einer Erschließungsvereinbarung verhandelt. Die Interessenten und der Gemeinderat haben der Erschließungsvereinbarung zugestimmt. Die während des Änderungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen wurden eingearbeitet, die vom Landratsamt Biberach erhobenen Forderungen wurden in die Erschließungsvereinbarung aufgenommen, die Erstellung des Umweltberichts wurde von der Stadt beauftragt. Die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen wurde vertraglich durch die Bauinter-

essenten übernommen und müssen von diesen ausgeführt werden.

Der Gemeinderat hat der 4. Änderung der Abrundungssatzung für Kleinwinnaden, wie vorgeschlagen, zugestimmt. Hierzu erfolgt noch eine amtliche Bekanntmachung.

Anschließend wurde über insgesamt 8 Bauanträge beraten, wobei einer zurückgestellt wurde und den restlichen zugestimmt.

Wahl der Mitglieder des Personal- und Gleichstellungsausschusses

Hauptamtsleiter Bechinka führte aus, dass der Gemeinderat am 31.07.2014 die Änderung der Hauptsatzung beschlossen hat, welche mit Veröffentlichung vom 22.08.2014 in Kraft getreten ist. Es wurde beschlossen, dass der Personal- und Gleichstellungsausschuss aus 5 Mitgliedern besteht sowie 5 Stellvertretern. Auf Vorschlag der Fraktionen wurden folgende Mitglieder gewählt: für die CDU-Fraktion die Stadträte Delle und Bader, für die FUB/BL-Fraktion Stadtrat Oberhaus und Stadträtin Britsch und für die FWV-Fraktion Stadträtin Wiedmer. Als Stellvertreter für die CDU-Fraktion Stadtrat Vollmer und Stadträtin Diesch, für die FUB/BL-Fraktion die Stadträte Steyer und Eisele sowie für die FWV-Fraktion Stadtrat Maier.

Bebauungsplan Kurpark/Alpenstraße - Satzungsbeschluss

Hauptamtsleiter Bechinka stellte den Verfahrensstand dar. Der Gemeinderat hat am 29.01.2012 beschlossen, für den Bereich Alpenstraße/Kurpark einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Planbereich umfasst eine Teilfläche des Kurparks zwischen der Alpenstraße und der Zellerseestraße. Am 23.05.2012 hat der Gemeinderat einen geänderten Aufstellungsbeschluss gefasst, in welchem beschlossen wurde, die bisherige Spielplatzfläche an der Alpenstraße in den Planbereich mitaufzunehmen. Am

07.12.2012 hat der Gemeinderat beschlossen, die Verlegung des Kinderspielplatzes in den Bereich Kurpark aufzunehmen. Am 21.02.2013 hat der Gemeinderat den Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst. Aufgrund der während der Auslegung eingegangenen Einwendungen wurde der Bebauungsplan überarbeitet, woraufhin der Gemeinderat am 25.07.2013 einen erneuten Auslegungsbeschluss gefasst hat. Aufgrund der zwischenzeitlich ergangenen höchstrichterlichen Rechtsprechung war es notwendig, den Bebauungsplanentwurf erneut öffentlich auszuliegen. Der Gemeinderat hat dies am 19.12.2013 beschlossen.

In der heutigen Sitzung muss über die bei der zweiten und dritten Auslegung eingegangenen Einwendungen entschieden werden. Hierzu war Herr Architekt Groß und der Umweltplaner, Herr Menz zusätzlich anwesend. Von den beiden Planern wurde eine äußerst umfangreiche Abwägungsliste erstellt, in welcher alle Einwendungen und Anregungen, die während der 3 Auslegungen eingegangen sind, enthalten waren, mit der Stellungnahme der Verwaltung und den jeweiligen Beschlussvorschlägen. Herr Menz trug alle Einwendungen vor und ging auf alle Einzelheiten, insbesondere den Einwendungen des Landesnaturschutzverbandes detailliert ein. Die meisten Einwendungen konnten zurückgewiesen werden. Diejenigen, die zu berücksichtigen waren, werden in den Bebauungsplan und den Umweltbericht noch eingearbeitet. Den Gemeinderäten lagen bei der Beschlussfassung umfangreiche Unterlagen vor: der Bebauungsplanentwurf mit Textteil, Begründung und örtliche Bauvorschriften sowie der Umweltbericht mit Grünordnungsplan, der Satzungstext sowie die Auflistung der eingegangenen Einwendungen in Form der Abwägungstabelle.

Der Sprecher der FUB/BL-Fraktion wunderte sich, dass von Einwendern Behaup-

tungen aufgestellt wurden, die nicht belegt werden konnten. Bürgerbeteiligung sei wichtig, habe aber auch irgendwo Grenzen. Die FUB/BL-Fraktion stehe nach wie vor hinter einer Bebauung des Kurparks, Teile seiner Fraktion seien jedoch gegen eine Bebauung des bisherigen Kinderspielplatzes. Anschließend erläuterten einige Gemeinderäte ihr Abstimmungsverhalten.

Der Gemeinderat hat anschließend mehrheitlich zur Aufstellung des Bebauungsplanes Alpenstraße/Kurpark den Satzungsbeschluss gefasst, zuvor die eingegangenen Einwendungen abgewogen und beschlossen, die notwendigen Änderungen einzuarbeiten. Gleichzeitig wurde die Satzung über die örtliche Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

E-Bike Boxen mit E-Car-Ladestation

Bauamtsleiter Gmann berichtete, dass geplant ist, hinter dem Rathaus auf dem Parkplatz eine E-Bike Box mit 3 abschließbaren Einstellmöglichkeiten incl. Ladevorrichtung sowie eine E-Car-Ladestation zu installieren. Hinsichtlich der Landesausstellung 2016 sollte der Bereich der E-Mobilität vorangetrieben werden. Es wird mit Investitionskosten von ca. 15.000 € gerechnet, welche mit einer Bundesförderung von 40 % bezuschusst werden könne. Ein Mitglied der FUB/BL-Fraktion erkundigte sich, ob es nicht einen anderen Standort für die E-Bike-Unterstellmöglichkeit gebe und ob diese nicht mit der evtl. Rathäuserweiterung kollidiere. Bürgermeister Deinet bestätigte, dass es Planungen gebe, auf dem bisherigen Parkplatz eine Rathäuserweiterung zu erstellen. Der Sprecher der FWV-Fraktion begrüßte grundsätzlich die Aufstellung der E-Bike Boxen, kritisierte jedoch, dass die Optik nicht gut sei. Der Sprecher der FUB/BL-Fraktion stimmte der Erstellung grundsätzlich ebenfalls zu, war jedoch über das Aussehen erschrocken. Die Lage sei nicht gut, es gebe bei einer Gaststätte in der Lufthütte ebenfalls eine Ladestation, die für weniger Kosten erstellt werden könne. Er regt an, die Boxen hinter dem Rathaus nicht zu erstellen, sondern auf Gastronomie zuzugehen, damit diese sich engagieren. Als möglichen Standort sieht er den Parkplatz an der Klosterstraße, ebenso sieht er beim Bahnhof Potenzial für Abstellmöglichkeiten für E-Bike Boxen, diese jedoch in Form von Stahlboxen.

Bürgermeister Deinet entgegnete, dass die Verwaltung sich wegen des Vandalismus für Beton entschieden habe. Bei der Ladestelle in der Lufthütte gebe es nur eine Lademöglichkeit, aber keine Möglichkeit, das Fahrrad und Gepäck einzuschließen. Der Sprecher der CDU-Fraktion erklärte, dass seine Fraktion hinter dem Vorschlag der Verwaltung stehe, ebenso stimme er dem Standort zu. Ein Mitglied der FUB/BL-Fraktion berichtete von seinen Erfah-

rungen in Friedrichshafen, dort gäbe es Blechboxen, welche gemietet werden könnten und für 1.500 € gekauft werden könnten. Anschließend stellte ein Mitglied der CDU-Fraktion einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte, welcher mehrheitlich angenommen wurde. Die FUB/BL-Fraktion stellte den Antrag, die E-Bike Box auf den Heschelerparkplatz an der Klosterstraße zu stellen. Dies wurde mehrheitlich abgelehnt. Mehrheitlich zugestimmt wurde dem Antrag der Verwaltung, eine E-Bike Box mit Ladevorrichtung für Elektroautos hinter dem Rathaus zu erstellen.

Beauftragung der Bestattungsordnertätigkeiten

Der derzeitige Vertrag über die Durchführung der Bestattungsarbeiten, Grabherstellung- und Bestattungsordnertätigkeiten auf den 4 städtischen Friedhöfen läuft zum 31.10.2014 aus. Mit der bisherigen Firma, der Firma Schmidberger Bestattungen GmbH wurden Verhandlungen über die Fortführung des Vertrages geführt. Es liegt ein Angebot der Firma Schmidberger vor mit Fortsetzung des Vertrags um 3 Jahre, wobei in den jeweiligen Jahren um 1,5 % der Preis angepasst werden sollen und ab 01.11.2017 eine Verlängerungsoption zu Gunsten der Stadt ohne Preisänderung über weitere 2 Jahre besteht. Nachdem einige Rückfragen geklärt werden konnten, hat der Gemeinderat der Verlängerung des Auftrags zur Durchführung der Bestattungsarbeiten, Grabherstellung- und Bestattungsordnertätigkeiten mit der Firma Schmidberger Bestattungen GmbH um 3 Jahre mit einer evtl. Verlängerungsklausel ohne Preisveränderung um weitere 2 Jahre zugestimmt.

Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried

- a) Einrichtung einer Kinderfeuerwehr
- b) Änderung der Feuerwehrsatzung
- c) Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zusätzlich anwesend die stellv. Feuerwehrkommandanten Weber und Stephan. Zur Nachwuchsgewinnung möchte die Freiw. Feuerwehr Bad Schussenried eine Kinderfeuerwehr einrichten. Als Unterabteilung der Jugendfeuer sollen bereits Mädchen und Jungen zwischen 7. und 11. Lebensjahr in die Kinderfeuerwehr aufgenommen werden können. Für die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr ist die Änderung der Feuerwehrsatzung notwendig. Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig der Einrichtung einer Kinderfeuerwehr und der Änderung der Feuerwehrsatzung zugestimmt.

Zum Punkt Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans wurden einige Nachfragen erhoben. Der Feuerwehrbedarfsplan wurde im Jahr 2008 beschlossen und ist

fortzuschreiben. Er soll als Grundlage für die Beschaffungen der Feuerwehr für die kommenden Jahre bis 2019 dienen. Den Gemeinderäten war wichtig, dass die Beschaffungen vorbehaltlich der Finanzierung im städtischen Haushalt in den Feuerwehrbedarfsplan aufgenommen werden. Ansonsten hat der Gemeinderat der Fortschreibung der Feuerwehrbedarfsplan, wie vorgeschlagen, zugestimmt.

Information über die Fahrplankonzeption des Interessenverbands Südbahn

Bürgermeister Deinet und Hauptamtsleiter Bechinka berichteten über die vorgesehene Fahrplankonzeption des Interessenverbands Südbahn. In Abhängigkeit der Zeit nach Elektrifizierung und nach Inbetriebnahme der Neubaustrecke Stuttgart – Ulm wurden verschiedene Fahrplankonzepte erarbeitet. Der durchgehende Interregioexpress von Stuttgart über Ulm nach Friedrichshafen soll nicht mehr in Bad Schussenried halten. Vielmehr soll nachfolgend zwischen Ulm und Friedrichshafen ein Regionalexpress verkehren, der dann auch stündlich in Bad Schussenried hält. Dieser Regionalexpress bietet Anschluss in Ulm aus Richtung Stuttgart und München an die ICE's und in die umgekehrte Richtung ebenfalls. Erst nach Inbetriebnahme der Neubaustrecke und Elektrifizierung der Südbahn wäre es aus zeitlichen Gründen wieder möglich, dass der dann durchgehende Zug zwischen Stuttgart und Ulm, welcher dann über Filzstallstrecke verkehren soll, wieder in Bad Schussenried hält.

Allen Sprechern des Gemeinderates war es wichtig, dass die bisherige Situation bestehen bleibt und Bad Schussenried zukünftig nicht schlechter gestellt wird. Bürgermeister Deinet berichtete, dass die Stadt sich bereits diesbezüglich an das Verkehrsministerium, die NVBW und die Regionalverbände sowie das Landratsamt Biberach gewandt hat.

Spendenannahme

Der Kindergarten Sonnenschein in Reichenbach erwirtschaftete mit einem Kuchenverkauf einen Betrag von 120 €. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Spende anzunehmen.

Bei der Bürgerfragestunde erkundigte sich ein Mitbürger über die eingestellten Unterlagen für den Gemeinderat und warum dies bei der vergangenen Sitzung nicht erfolgte. Bürgermeister Deinet entgegnete, dass nur die Unterlagen die der Verwaltung vorliegen, auch eingestellt werden können.

Weiter erkundigte sich ein Mitbürger wegen der Durchführung von Maßnahmen einer Brandschutzfirma und weshalb seine Firma nicht berücksichtigt wurde. Bürgermeister Deinet entgegnete, dass für dieses Jahr kein Angebot vorlag.



Landratsamt Biberach

Ortsübliche Bekanntgabe gem. § 3 a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 c UVPG

Das Zentrum für Psychiatrie - Südwürttemberg Bad Schussenried, Pfarrer-Leube-Straße 29 in 88427 Bad Schussenried hat bei der Unteren Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes Biberach die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung für die Änderung der auf den Flurstücken Nr. 193 und 194, Gemarkung Bad Schussenried bestehenden Heizzentrale beantragt.

Die Anlage wurde bereits seit dem Jahre 1997 aufgrund einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung, nebst Dampfkesselenergiebescheinigung des ehemaligen Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Sigmaringen errichtet und betrieben.

Die jetzt beantragte, geänderte Heizzentrale stellt eine gemeinsame Anlage nach der Ziffer 1.2.2.2 und Ziffer 1.2.3.1 des Anhangs zur 4. BImSchV dar und wird zukünftig - im Wesentlichen - über fol-

gende Anlagenteile / Leistungsparameter verfügen:

	Leistung
- Dampfkessel 1 (Hochdruckdampfkessel, Herstellnummer 102589)	0,327 MW
- Dampfkessel 2 (Heißwasserkessel, Herstellnummer 60072)	2,17 MW
- Dampfkessel 3 (Heißwasserkessel, Herstellnummer 58986)	4,35 MW
- BHKW 1	0,384 MW
- BHKW 2	0,384 MW
- BHKW 3	entfällt zukünftig
	7,615 MW

Aufgrund der Tatsache, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Ziffern 1.2.2.2, und 1.4.1.3 des Anhangs 1 des UVPG fällt, wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie spezifischer Standortgegebenheiten

keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Landratsamt Biberach, den 16.09.2014
Schmitt

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

"Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Steinhausen

Flst.Nr.: 433, Fläche: 27374 m²,

Nutzung: Ackerfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach - Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach bis zum 10.10.2014 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4110 8481.02/0304-2014"

DAS RATHAUS INFORMIERT



ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 06.10.2014 statt.

Problemstoff-Sammelaktion

Die nächste Problemstoff-Sammelaktion findet am Samstag, 11.10.2014 beim Bauhof von 11.00 - 11.45 Uhr statt.

Straßensperrung am 03.10.2014

Aus Anlass der Durchführung des Festumzuges werden folgende Vollsperrungen für den Allgemeinverkehr erforderlich:

Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr: Biberacher Straße ab Einfahrt Kohlplatte bis Wilhelm-Schussen-Straße, Wilhelm-Schussen-Straße ab Einmündung Aulendorfer Straße bis Löwenstraße, Georg-Kaeß-Straße, Schulstraße, Jahnstraße, Keilbachstraße, Ziegelweiher Straße.

Von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr: Wilhelm-Schussen-Straße, Klosterstraße, Pfarrer-Leube-Straße

Von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr: Wilhelm-Schussen-Straße ab der Einmündung Ziegelweiherstraße bis zur Einmündung Pfar-

rer-Leube-Straße.

Die Aufstellung des Umzuges erfolgt am „Festplatz“ über die Friedrich-Jahn-Straße, Schulstraße, Georg-Kaeß-Straße, Löwenstraße, Keilbachstraße, Ziegelweiherstraße zur Brauerei und im Brauereihof.

Der Umzug verläuft von der Brauerei Ott über die Wilhelm-Schussen-Straße, Klosterstraße, Kirchweg, Parkpromenade, am Hauptgebäude des Neuen Klosters vorbei und durch das Areal des Zentrums für Psychiatrie zur Pfarrer-Leube-Straße, Wilhelm-Schussen-Straße, Löwenstraße, Georg-Kaeß-Straße, Schulstraße zur Jahnstraße, wo er sich auflöst.

Verlegung der Bushaltestellen am 03.10.2014

Wegen des Umzuges aus Anlass des Fuhrmannstages am Freitag, 03. Oktober 2014 können die Bushaltestellen am Bürgerstühle/Moorbadstühle, Raiba/Alte Post und Bahnhofstraße nicht angefahren werden. Die Haltestellen Moorbadstühle und Raiba/Alte Post werden in der Robert-Bosch-Straße beim Gasthaus „Schinderhannes“ in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr verlegt. Um Beachtung wird gebeten.

Straßensperrung Friedrich-Jahn-Straße vom 02. - 06.10.2014

Aufgrund des Oktoberfestes ist die Fried-

rich-Jahn-Straße vom 02.10.2014 bis 06.10.2014 um 02:00 Uhr gesperrt.

Auf- und Abbau Festzelt

Die Friedrich-Jahn-Straße ist am Samstag, 27.09.2014 für den Zeltaufbau und am Samstag, 11.10.2014 für den Zeltabbau ganztägig gesperrt. Für den Busverkehr ist an beiden Tagen die Durchfahrt möglich.



„Runder Tisch“ trifft sich wieder

Der Runde Tisch, bestehend derzeit aus Stadtverwaltung, Nachbarschaftshilfe, kath. und ev. Kirche, Caritas, Kreuzbundgruppe, Schulsozialarbeit Bad Schussenried sowie Jugendamt Kreis Biberach, trifft

sich am **Dienstag, 07.10.2014 um 18.00 h** im „Törl“ in den Räumen des Seniorentreffs. Auf der Tagesordnung steht u.a. der bevorstehende Weihnachtstisch, den der Runde Tisch am Sonntag, 30.11.2014 zum 3. Mal wieder veranstaltet.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt Biberach informiert:

Grünlandversuch

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt Biberach bietet am Freitag, 10. Oktober 2014 im Anschluss an den Feldtag zum Zwischenfruchtanbau in Mettenberg ab ca. 15.30 Uhr die Besichtigung des Versuches zur umbruchlosen Grünlandsanierung an.

Die Versuchsfläche liegt am Ortsausgang zwischen der B 30 und der Straße Biberach/Mettenberg und Laupertshausen/Maselheim. Es wird anhand der verschiedensten praxisbezogenen Varianten aufgezeigt, wie sich der Grünlandbestand in den vergangenen zwei Jahren seit Versuchsanstellung entwickelt und fortgebildet hat.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Herbstzauber im Museumsdorf – der Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne

Über 100 Aussteller, tausende begeisterte Besucher: Bereits zum zehnten Mal lädt der Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach zum Bummeln, Stöbern und Probieren ein. Am Sonntag, 5. Oktober 2014, zeigt sich hier von 10 bis 18 Uhr der Herbst von seiner schönsten Seite.

Im Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried ist der Herbst eingezogen: Die leuchtenden Äpfel und die altherwürdigen Bauernhäuser bilden den stimmungsvollen Rahmen für das bunte Angebot von über 100 Ausstellern, die Dekoratives, Nützliches u. Wohlschmeckendes aus der Region auf dem Herbstmarkt anbieten. Ein Höhepunkt des Herbstmarktes stellt wieder die weithin berühmte Obstsortenausstellung mit über 200, zum Teil sehr seltenen Apfel- und Birnensorten, dar. Zu bestaunen gibt es außerdem rund 150 Kartoffel- und 100 verschiedene Kürbissorten.

Viele kommen immer wieder zum Herbstmarkt und freuen sich auf die großen und kleinen Köstlichkeiten, die man an den Ständen probieren kann – sei es bei den frischen Leckereien aus dem historischen Backhaus, bei den vielen Spezialitäten aus der Region, von Dennete über Spezialitäten vom Grill hin zu Käse- und Obstköstlichkeiten. Genießen auf Oberschwäbisch kann man auch mit einem prickelnden Birnenschaumwein, einem Gläschen fruchtigen Likör oder würzigen Kaffeespezialitäten. Für die richtige Untermauerung sorgen „Blasmusik pur“ und die „Uttenweiler Musikanten“. Daneben findet sich viel

Nützliches und Schönes für Haus und Garten: Pflanzen, Materialien oder Geräte für die Gartengestaltung oder den Obstbau, Dekorationen für drinnen und draußen, Schmuck und Düfte, Antikes und Modernes laden die Besucherinnen und Besucher ein. Wer seinen Obst- oder Ziergarten fürs neue Jahr vorbereiten oder sein Heim für den Winter gemütlich gestalten will, ist im Museumsdorf richtig. Für Kinder gibt es eine spannende Apfelfarallye mit Gewinnspiel. Darüber hinaus dürfen die kleinen Besucher bei Holzschnitzer Heinz Steinacher mit Hand anlegen oder den Bezirks-Imkern aus Biberach beim Kerzenziehen helfen. Zudem lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V., die zum vorletzten Mal in diesem Jahr ihre Runden dreht, Groß und Klein zu einer Fahrt ein.



Schönes und Nützliches rund um Haus und Garten vor der historischen Kulisse erwartet die Besucher. (Bild: Landratsamt)

Abfallwirtschaftsbetrieb

Problemstoffsammlungen

Im Zuge der Problemstoffsammlungen durch den Landkreis Biberach finden am kommenden Freitag, 10. Oktober 2014, u. Samstag, 11. Oktober 2014, Problemstoffsammlungen in folgenden Gemeinden statt:

Freitag, 10. Oktober 2014:

- Ringschnait, Parkplatz beim Friedhof, 8 bis 8.30 Uhr
- Steinhausen a.d. Rottum, bei der Mehrzweckhalle, 9.15 bis 9.45 Uhr
- Eberhardzell, beim Bauhof, 10.30 bis 11.15 Uhr
- Hochdorf, beim Feuerwehrgerätehaus, 12.30 bis 13.15 Uhr
- Oberessendorf, bei der Festhalle, 14 bis 14.30 Uhr
- Winterstettendorf, bei der Mehrzweckhalle, 15.15 bis 15.45 Uhr

Samstag, 11. Oktober 2014:

- Mittelbiberach, bei der Festhalle, 7.45 bis 8.45 Uhr
- Stafflangen, bei der Raiffeisenbank, 9.30 bis 10.15 Uhr
- **Bad Schussenried, beim Bauhof, 11 bis 11.45 Uhr**
- Dürmentingen, bei der Festhalle, 13.15 bis 13.45 Uhr
- Riedlingen, bei der Stadthalle, 14.30 bis 15.45 Uhr

Angenommen werden z. B. Arzneimittel, Chemikalien, Energiesparlampen, Farben, Lacke, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel

und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden: Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben.

Bei Fragen zur Problemstoffsammlung erteilt das Landratsamt gerne Auskunft. Kreischemiker Pfeiffer ist unter der Telefonnummer 07351 52-6370 und Herr Krug unter der Telefonnummer 07351 52-6133 erreichbar.

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert:

Landwirte besichtigen Zwischenfruchtversuche

Das Landwirtschaftsamt Biberach veranstaltet am Freitag, 10. Oktober 2014, ab 13.30 Uhr einen Feldtag zum Zwischenfruchtanbau. Die Versuchsfläche liegt an der Verbindungsstraße zwischen Biberach-Mettenberg und Oberhöfen-Warthausen. Gezeigt werden den Besucherinnen und Besuchern verschiedenste Kulturen und Varianten, welche speziell nach den Vorgaben des kommenden neuen Greenings, des FAKT Förderprogramms und den Ansprüchen des Wasserschutzes zusammengestellt wurden. Der Zwischenfruchtversuch bietet praxisnahe Lösungen für Landwirte, um sich für die kommenden Herausforderungen der Bewirtschaftungs- und Umweltrichtlinien zu informieren.

KOMM – Sicherheit bei Veranstaltungen- Jugendschutz

Das Thema Sicherheit und Jugendschutz bei Veranstaltungen ist für Vereine und Veranstalter aber auch für die Ordnungsämter im Landkreis Biberach ein Thema, das sehr ernst genommen wird. Wie kann man dazu beitragen, dass Festveranstaltungen sicherer sind, damit Veranstalter und Festbesucher davon profitieren und ohne Gefahren feiern können? KOMM, der kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach lädt ein zur Informationsveranstaltung, Sicherheit und Jugendschutz bei Veranstaltungen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Vertretern der Polizei **am 04.11.2014, um 18:30 Uhr im Landratsamt Biberach, Großer Sitzungssaal** durchgeführt.

Um diese Veranstaltung gut vorbereiten zu können, werden Interessierte gebeten, einen Fragebogen auszufüllen, und sich zur Veranstaltung anzumelden. Der Fragebogen kann unter www.ju-bib.de unter der Rubrik KOMM-Mappe für Veranstalter heruntergeladen werden und soll vor der Veranstaltung bei der Kommunalen Suchtbeauftragten abgegeben, bzw. per Mail eingereicht werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Thema gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten des Landkreis Biberach, Heike Küfer unter der Tel.-Nr. 07351 52- 6326 oder per Email heike.kuefer@biberach.de.



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222
 Notarzt Notruf 112 od 19222
 Feuerwehr Notruf 112
 Polizei Notruf 110

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den
Wochenenden und Feiertagen in der
Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach**

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr
 bis zum Folgetag 08 Uhr.
 Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
 Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
 Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr
 am Folgetag.
 Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach:
 Telefon 07351-19292

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
 Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
 Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,
 Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
 Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
 Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

**Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung
für den Landkreis Biberach**

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
 Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
 Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

**Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe**
 Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
 Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
 Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
 Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
 Tel. 07583/33-1835, Stefan Bühler

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764



**Eucharistiefeiern/Gottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
St. Magnus, Bad Schussenried**

Freitag, 3. Oktober 2014

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier
(Abt-Siard-Haus)
- 19.00 Uhr **keine** Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Oktober 2014 -

**27. Sonntag im Jahreskreis
keine Eucharistiefeier
(siehe Otterswang)**

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier
(Abt-Siard-Haus)
- 10.30 Uhr Ökum. Wortgottesdienst im
Festzelt
**In St. Magnus keine Eucha-
ristie**
- 11.30 Uhr Tauffeier: Juliett Dechant;
Lena Saal
- 18.25 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 5. Oktober 2014 -

**27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
(Vorabend 4.10.)**

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 5. Oktober 2014 -

**27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier**

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 5. Oktober 2014 -

**27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier**

**Krankensalbungsgottesdienst am Mitt-
woch, 8.10.14 um 9.00 Uhr in St. Magnus**

Anschließend lädt der Frauenbund zum
 Brezelfrühstück ins Gemeindezentrum
 recht herzlich ein.

**Weitere Infos können Sie dem Kirchen-
blatt der Seelsorgeeinheit entnehmen.
Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!**

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 5. Oktober 2014 -

- 11.00 Uhr 16. Sonntag nach Trinitatis
Ökumenischer Gottesdienst
im Oktoberfestzelt (Pfarrer
Meckler und Pfarrer Maile)
Kein Gottesdienst in der
Christuskirche!

Montag, 6. Oktober 2014

- 19.30 Uhr Übungsabend Stille-Meditati-
on, Raum „Die Mitte“ im ZFP

Dienstag, 7. Oktober 2014

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 8. Oktober 2014

- 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 9. Oktober 2014

- 14.30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum
Regenta
- 19.00 Uhr Posaunenchor

Haushaltsplan 2014

In der Zeit vom 2.10. bis 10.10. 2014 ist
 die Möglichkeit gegeben, den Haushalts-
 plan 2014 einzusehen. Bei Interesse wen-
 den Sie sich bitte an Pfarrer Georg A. Mai-
 le, Tel.: 07583/2463, um einen Termin zu
 vereinbaren.

Betrachtung:

„Die Welt in Ordnung bringen“

Ein kleiner Junge kam zu seinem Vater
 und wollte mit ihm spielen. Der aber hat-
 te keine Zeit für den Jungen und auch kei-
 ne Lust zum Spiel. Also überlegte er, wo-
 mit er den Knaben beschäftigen könnte.

Er fand in einer Zeitschrift eine kompli-
 zierte und detailreiche Abbildung der Er-
 de. Dieses Bild riss er aus und zerschnip-
 selte es dann in viele kleine Teile. Das gab
 er dem Jungen und dachte, dass der nun
 mit diesem schwierigen Puzzle wohl eine
 ganze Zeit beschäftigt sei.

Der Junge zog sich in eine Ecke zurück
 und begann mit dem Puzzle. Nach weni-
 gen Minuten kam er zum Vater und zeig-
 te ihm das fertig zusammengesetzte Bild.
 Der Vater konnte es kaum glauben und
 fragte seinen Sohn, wie er das geschafft
 habe. Das Kind sagte: "Ach, das war ganz
 einfach. Auf der Rückseite war ein Men-
 sch abgebildet, den habe ich richtig zu-
 sammengesetzt. **Und als der Mensch in
Ordnung war, war es auch die Welt.**"

Bibelworte: Alle eure Sorge werft auf ihn,
 denn er sorgt für euch. (1. Petr 5,7)

Gedicht zum Wunder des Lebens:

„Zwei kleine Füße bewegen sich fort,
 zwei kleine Ohren, die hören das Wort,
 ein kleines Wesen mit Augen, die seh'n
 das ist die Schöpfung, sie lässt uns versteh'n.
 Zwei kleine Arme, zwei Hände dran,
 das ist ein Wunder, was man sehen kann.
 Wir wissen nicht, was das Leben dir bringt,
 wir werden DIR helfen, dass vieles gelingt“.

**Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal:
Ingoldingen, Muttenweiler, Stein-
hausen, Winterstettenstadt, Win-
terstettendorf**

**Samstag, 4. Oktober - Hl. Franz v. Assisi
- Herz-Mariä-Samstag**

- 7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
- 19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistie-
feier mit Kollekte für Pfarrer
Franklin
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 5. Oktober –

**27. Sonntag im Jahreskreis
- Erntedankfest**

Kollekte für Pfarrer Franklin

- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
- Erntedankfest, Gebetsgedenken für Bruno Steinhauser mit Aktion-Mini-Brot
- 10.15 Uhr Ingoldingen Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
- 10.15 Uhr Steinhausen Ehe- und Erntedankfest mit Kindergarten Steinhausen-Muttensweiler und Instrumentalgruppe aus Aulendorf, Gebetsgedenken für Hannelore Schmid Lindenberg und Aktion „Mini-Brot“
- 10.15 Uhr Winterstettenstadt Familiengottesdienst „Unser tägliches Brot“ mit Aktion „Mini-Brot“, Gebetsgedenken für Josef Fodi u. Anna u. Hans Schlumpp Grodt kein Rosenkranz
- 13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 14.30 Uhr Ingoldingen Tauffeier von Mayla Sienna Maucher
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 6. Oktober – **Hl. Bruno**

- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 7. Oktober – **Gedenktag
Unserer Lieben Frau vom
Rosenkranz**

- 8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
- 19.00 Uhr!** Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Gebetskreis

Mittwoch, 8. Oktober

- 18.30 Uhr Ingoldingen Anbetung
- 19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 9. Oktober –

**Hl. Dionysius u. Gefährten,
Hl. Johannes Leonardi**

- 10.30 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse
- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Emma und Karl Merk
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 10. Oktober

- 7.30 Uhr Muttensweiler Anbetung
- 8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
- 8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit
- 19.00 Uhr Winterstettendorf** Dankwallfahrt zum Gottesberg nach Bad Wurzach, ca.
- 20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 11. Oktober – **Hl. Bruno v. Köln**

- 10.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse
- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 12. Oktober –

28. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Jahrtag für Pfarrer Johannes Birkhan
- 9.00 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel
- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler, unter Leitung von Frau Carmen Wiest
- 10.15 Uhr Winterstettendorf Wortgottesfeier mit Kommunion
- 13.15 Uhr Grodt Rosenkranz
- 13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Liturgischer Kalender

27. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jes 5,1-7 / L 2: Phil 4,6-9 /
Ev: Mt 21,33-34.

Ernte- u. Ehe-Dankfest in Steinhausen

Am Sonntag, 5. Oktober um 10.15 Uhr in der Wallfahrtskirche in Steinhausen feiern wir Ehe- und Erntedankfest. Die Heilige Messe wird mitgestaltet vom Kindergarten Steinhausen-Muttensweiler und der Instrumentalgruppe aus Aulendorf. An Jubiläen oder Jahrtagen haben viele das Bedürfnis innezuhalten, sich zu besinnen und zu orientieren. Bei dieser Gelegenheit kann man sich über Vergangenes austauschen, für Erlebnisse und Erfahrungen miteinander danken, an die Zukunft denken und den Segen Gottes dafür erbitten. Ehe- und Jubelpaare mit Familien – und alle – sind ganz herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Zum Erntedankfest Aktion "Minibrot" des Verbands Kath. Landvolk

unter dem Motto "Kleine Brote - große Hilfe" zugunsten von Kleinbauern in Uganda und Argentinien. Die Brote werden in den Erntedankgottesdiensten gesegnet und nach dem Gottesdienst gegen eine Spende abgegeben. Erntedankfest wird gefeiert am Sonntag, 5. Oktober in Muttensweiler, Steinhausen und in Winterstettenstadt.

Wallfahrt auf den Gottesberg am Freitag, 10. Oktober

Die Pfarrgemeinde St. Pankratius Winterstettendorf lädt wieder zur Dankwallfahrt auf den Gottesberg ein. Wir fahren mit dem Bus nach Bad Wurzach und gehen in einer Lichterprozession mit Gebet und Gesang auf den Gottesberg. Schüler, Ministranten und Jugendliche sind herzlich willkommen. Teilnehmer, die sich schwer tun, dürfen gerne auch mit dem Bus auf

den Berg fahren. In der Wallfahrtskirche werden wir gemeinsam unseren Gottesdienst feiern und bringen dem Herrn Dank und Bitte für das vergangene Erntejahr. Gegen 21.30 Uhr werden wir bereits wieder im Dorf ankommen.

Gerne nehmen wir auch Teilnehmer aus der ganzen Seelsorgeeinheit mit. Sie sind herzlich eingeladen und dürfen sich im Pfarrbüro anmelden. Der Bus fährt ab 19.00 Uhr von Gensenweiler, Hervetsweiler, Wattenweiler und Winterstettendorf jeweils Ortsmitte.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler
Chorprobe am Freitag, 10. Okt., 20.00 Uhr.

Senioren Winterstettenstadt

Am **Mittwoch, 8. Oktober** machen wir eine Ausfahrt nach Fronhofen-Feldmoos zum Hühnerhof der Familie Edgar und Gudrun Rimmel. Wir erhalten dort eine Hof-Führung, die ca. 1 Stunde dauert. Rimmel-Nudeln sind fast jedem bekannt und es dürfen auch die selbst hergestellten Liköre probiert werden. **Abfahrt** am Riefhaus: 13.00 Uhr. Anschließend fahren wir weiter nach Fleischwangen und werden dort im Gasthaus „zum Grünen Baum“, einkehren und uns Kaffee, Kuchen und Vesper schmecken lassen. Ankunft in Winterstettenstadt: ca. 18.30 Uhr. Anmeldung bei Frau Elfriede Fodi, Tel. 537 oder bei Frau Hildegard Schmidberger, Tel. 1086. Euer Team lädt herzlich ein und freut sich auf viele Mitfahrer.

Senioren Ingoldingen

Herbstausfahrt auf den Bussen am Donnerstag, 9. Oktober

Alle Seniorinnen und Senioren und gerne auch jüngere Frauen und Männer, die gerne mit auf den Bussen fahren möchten, sind zur Herbstausfahrt herzlich eingeladen. Sie haben die gute Gelegenheit, mit dem Kleinbus des Bussenstüble-Wirts zur Bussenkirche zu fahren, wenn Ihnen der Aufstieg zu Fuß zu anstrengend ist. Nach dem Aufenthalt auf dem Bussen mit einer Erntedankandacht werden wir im „Bussenstüble“ zu Kaffee und Kuchen und Vesper Einkehren. Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Abfahrtszeiten: 12.50 Uhr Grodt, 12.55 Uhr Ingoldingen, 13.00 Uhr Degernau, jeweils an der Bushaltestelle. Anmeldung bei Frau Hedwig Ott, Tel. 7646 oder Frau Sofie Parbs, Tel. 1890.

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, www: keb-bc-slg.de Email: info@keb-bc-slg.de,

Das Leben bleibt bunt! – Was im Alter möglich ist
Oasentag für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 22.10.2014, 9.30 – 16.30

Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Kloster Reute bei Bad Waldsee

Mit Impulsen und Gesprächen werden Möglichkeiten überlegt, wie man dem Älterwerden Farbe geben, es mit Hoffnung und Freude gestalten kann, ohne dass das Älterwerden verdrängt oder schönegeredet werden soll. Es geht um die Chancen, diese Lebensphase im Rahmen der eigenen Realitäten aktiv und sinnvoll zu gestalten.

Referenten: Renate Gleinser, Referentin für Senioren, Ingoldingen, Siegfried Weltz-Hildebrand, Leiter der KEB Krs. Ravens-

burg. Kosten auf Anfrage. Anmeldung: bis 13.10.2014 bei der Kath. Erwachsenenbildung Krs. Ravensburg, Tel. 0751/3616130 oder bei Renate Gleinser, Ingoldingen, Tel. 07355/7293. Bei Frau Gleinser besteht Mitfahrgelegenheit zur Veranstaltung.

Ab in den Ruhestand

Sie sind kurz vor dem Ruhestand oder seit kurzem im Ruhestand? Dann könnte die Veranstaltung „Übergang ins Rentenalter“ die die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saugau e.V. (hier Anmeldung und Information,

Telefon 07371/93590, Internet www.keb-bc-slg.de) anbietet für sie richtig sein.

Die Tagesveranstaltung, die im Don Bosco Haus in Friedrichshafen am Samstag, 18. Oktober stattfindet, ist für Paare, die den Fragen, auf was freuen wir uns, was ängstigt uns, was muss verabschiedet werden und was macht uns zuversichtlich nachgehen wollen. Die Referenten sind Brigitte Obert-Walz, Dipl.-Sozialpädagogin, Ehe-Familien- und Lebensberaterin, Systemische Paartherapeutin EAP und Dr. Hans Walz, Theologe und Soziologe. Anmelde-schluss ist am 30. September.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang vom 24. Sept. 2014

Baugesuche und etliche Informationen der Ortsverwaltung zum laufenden Geschehen im Dorf standen im Mittelpunkt der ersten Sitzung des Ortschaftsrates nach der Sommerpause. In den Baugebieten Kirchäcker I und Kirchäcker II werden nunmehr die letzten noch freien Bauplätze genützt. Sowohl dem Bau eines Bungalows mit Garage und Carport an der Ecke Sennerstraße/Meinrad-von-Au-Straße als auch dem Bau eines Wohnhauses mit Garage im Lindenberg stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben/Verschiedenes** informierte Ortsvorsteher König unter anderem über folgendes:

Beleuchtung in der Turn- und Festhalle – die mehr als 35 Jahre alten Lampen in der Halle sind in der Sommerpause durch moderne und energiesparende Leuchtkörper ersetzt worden. Weniger Lampen produzieren jetzt mehr Helligkeit und verbrauchen weniger Strom. Außerdem ist in die Lampen eine Notbeleuchtung integriert, die bei einem Stromausfall rund 30 Minuten lang in Funktion tritt und damit eine sichere Räumung der Halle gewährleistet.

Der **Weg zur Schussenfurt** soll rein für land- und forstwirtschaftliche Zwecke sowie für Fußgänger und Radfahrer zur Verfügung stehen. Weil in der Vergangenheit wiederholt über ein Befahren durch Autos und Motorräder geklagt worden ist, hat die Verkehrsschau auf Antrag des Ortschaftsrates nunmehr eine Sperrung für solche Fahrzeuge angeordnet. Entsprechende Verkehrsschilder werden demnächst am Parkplatz beim Schwaigfurter

Weiherr sowie am Zufahrtsweg bei der Bahnlinie auf Höhe des Schussentalweges angebracht. Um Beachtung der Beschilderung wird gebeten. Unbekannte Täter haben in den letzten Tagen bei der Schussenfurt Sachschaden angerichtet. Ein erst im Frühjahr gepflanzter Baum wurde mit Brachialgewalt knapp über dem Erdboden abgebrochen, ein Mülleimer lag in der Schussen und etlicher Abfall wurde wild entsorgt. Sollte jemand Hinweise auf mögliche Verursacher geben können, wird um Mitteilung an die Ortsverwaltung gebeten. Auf dem Friedhof wird in nächster Zeit ein an der westlichen Böschung stehender **Ahornbaum entfernt**. Dessen Samen hatten auf den umliegenden Gräbern Jahr für Jahr zu einem erhöhten Pflegeaufwand geführt.

Im **Kindergarten St. Margaretha muss die alte Ölheizung ersetzt werden**. An deren Stelle wird ein Gasbrennwertgerät eingebaut. Der erforderliche Anschluss an das Erdgasnetz war bei der Sanierung der Hopferbacher Straße vorsorglich eingelegt worden.

Die **Bauarbeiten in der Römerstraße und Bachgasse sind im Zeitplan**; ebenso die Umgestaltung des Vorplatzes von Albert-Werfer- und Rathaus.

Unter dem **Beratungspunkt „Anfragen des Ortschaftsrates“** wurden der Ortsverwaltung einige Hinweise zur Pflege städtischer Flächen, störenden Büschen entlang von Straßen sowie zu Verkehrsangelegenheiten gegeben. Gez. König



Musikkapelle Otterswang e.V.

Traditionelle Sichelhenke in Otterswang

Am 11. und 12. Oktober 2014 lädt die **Musikkapelle Otterswang auch in diesem Jahr wieder zu ihrer Sichelhenke ein**. Am Samstag den 11. Oktober findet neben dem traditionellen Herbstmarkt erneut der Kunsthandwerkermarkt statt. Dieser beginnt ab 8.00 Uhr und präsentiert sich

dieses Jahr wieder in der Festhalle. Parallel hierzu bieten wir unseren Besuchern wieder einen großen Floh- und Trödelmarkt. Natürlich ist mit schwäbischen Spezialitäten für das leibliche Wohl gesorgt.

Ab 20.00 Uhr veranstalten wir in der Turn- und Festhalle unseren „3. Schwäbischen Comedy-Abend“. Akteure sind dieses Jahr die Kabarettgruppe „Bienastich“ und „Oma Paula“. Das heißt für Sie, schwäbische Comedy vom Allerfeinsten. Am Sonntag, den 12. Oktober 2014, lädt die Musikkapelle Otterswang ab 10.30 Uhr zum Frühschoppen und anschließendem Mittagessen sowie zu Kaffee und Kuchen ein.

Kleine Anmerkung: Über Kuchenspenden für unser Fest würden wir uns sehr freuen. Also wenn der eine oder andere Lust hat uns hierbei zu unterstützen kann er sich gerne täglich ab 18.00 Uhr an Martina Zinser 0162 7465705 wenden. Für die Kuchenspenden stellt die Musikkapelle dieses Jahr Kuchenboxen zur Verfügung. Weitere Infos zu unserer Veranstaltung finden Sie auch unter „www.mk-otterswang.de“. Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Otterswang.

Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 27.09.2014

1. ASV Otterswang I : TG Biberach II 1:9
Wenig erfreulich verlief am vergangenen Samstag der Beginn der diesjährigen Tischtennis-Vorrunde in der Kreisklasse B für Otterswangs erste Herrenmannschaft. Mit Biberachs Zweiter hatte man gleich einen schwierigen Auftaktgegner erwischt, dem die ASVler in der derzeitigen Fassung, wo diverse Personalnöte und gesundheitliche Einschränkungen der Mannschaft Probleme bereiten, nicht gewachsen waren. Einzig Ersatzmann Frank Sauter, den man sich von der zweiten Herrenmannschaft entlehnt hatte, konnte einen Ehrenpunkt beisteuern. Der Rest der Mannschaft konnte sich aber trotz teilweise guter Ansätze nicht durchsetzen, so dass man sich mit einem mageren 1:9 abspesen lassen musste und nur zu hoffen bleibt, dass dieser Saisonbeginn ganz schnell vergessen werden kann.

2. SV Birkenhard III :

ASV Otterswang II – 9:7

Sehr viel spannender verlief dagegen der Saisonauftakt in der Kreisklasse C für die zweite Mannschaft des ASV. Mit den Tischtennisfreunden aus Birkenhard hatte man einen Gegner erwischt, der bereits aus zahlreichen Verbands- und auch Freundschaftsspielen bestens bekannt war und gegen den man auch das eine oder andere Match bereits gewonnen hatte. Leider standen die Chancen heuer für die ASVler etwas schlechter, da man die derzeitige Nummer 1, Frank Sauter, an die erste Mannschaft hatte ausleihen müssen (s.o.). Möglicherweise gab diese Personalengage bereits bei den Eingangsdoppeln den Ausschlag, da sich lediglich das gut eingespielte Doppelteam, Luca Weishaupt und Thomas Kussmann, durchsetzen konnte, während Arthur Müller und Olaf Sachsenweger sowie die ASV-Youngsters Miriam Sprung und Johannes Forstenhäusler jeweils deutlich unterlagen. In den folgenden Einzelspielen gelang es dann zwar den Routiniers Weishaupt, Kussmann, Müller und Sachsenweger jeweils eines ihrer zwei Spiele für sich zu entscheiden, was aber nicht ausreichend war, um den Punkterückstand aus den Doppelspielen aufzuholen. Miriam Sprung konnte sich dagegen in beiden Einzeln nicht durchsetzen. Erfreulicherweise machte es dann ausgerechnet der Jüngste der Mannschaft, Jugendersatz Johannes Forstenhäusler, besser und konnte mit überragendem Einsatz gleich zwei Punkte beisteuern, so dass schließlich nach rund dreistündigem Spiel beim Stand von 7:8 gegen Otterswang das Schlussdoppel die Entscheidung darüber bringen musste, ob mit einem Remis doch noch ein Punkt nach Hause geholt werden kann, oder diesmal der Gastgeber die Lorbeeren einheimen wird. Leider schafften es dann Weishaupt und Kussmann, die zeitweise sogar führten, nicht, sämtliche Chancen zu verwerten und mussten nach einem spannenden und über weite Strecken ausgeglichenen Fünfsatzspiel schließlich doch noch die Segel streichen. Mit diesem nur knapp verlorenen Spiel kann die Mannschaft aber dennoch einigermaßen optimistisch den weiteren Begegnungen entgegensehen zumal auch noch schwächere Gegner anstehen werden.

Redaktionelle Berichte

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de



Aus dem Ortschaftsrat

Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2014.

TOP 1: Protokollbekanntgabe

Herr Ortsvorsteher Stefan Koch erläuterte kurz das Protokoll der Sitzung vom 17.07.2014.

TOP 2: Bauantrag zur Errichtung einer Doppelgarage mit Geräteraum und Holzlager

Die geplante Doppelgarage auf Flst. 266, Sandgrubenweg 16, Reichenbach, befindet sich mit einer Hälfte im Außenbereich. Der Ortschaftsrat sprach sich dafür aus, die Ortsabordnungssatzung, die die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich festlegt, einzuhalten und lehnte nach eingehender Aussprache den Antrag mit 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen ab.

TOP 3: Aufnahme ELR-Kulisse

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt das ELR- (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) Jahresprogramm 2015 aus. Schwerpunkte sind Investitionen in den Bereichen Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen. Damit Reichenbach in den Genuss der Fördermittel 2015 kommen kann, ist zunächst ein Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm durch die Stadt Bad Schussenried zu stellen. Das für das Antragsverfahren erforderliche Entwicklungskonzept liegt bereits vor. Bereits geplante private und auch kommunale Projekte sollten in den Antrag entsprechend aufgenommen werden.

Der Ortschaftsrat schlägt dem Gemeinderat einstimmig vor, für die Teilortsgemeinde Reichenbach und eventuell auch für die Gesamtgemeinde für das Jahr 2015 einen ELR-Aufnahmeantrag zu stellen.

TOP 4: Ausbau der Kleinkindbetreuung im Kindergarten Reichenbach

Im Rahmen einer im Frühjahr 2014 durchgeführten Umfrage in Reichenbach (mit Sattenbeuren und Torfwerk) und Allmannsweiler wurde der Bedarf an Betreuungszeiten im Kindergartenbereich abgefragt. In die Umfrage einbezogen wurden bewusst auch junge Paare, die sich mittelfristig Kinder wünschen. Dabei wurde deutlich, dass die bestehenden Öffnungszeiten des Kindergartens Sonnenschein größtenteils nicht mehr den Anforderungen der 35 befragten Familien entsprechen:

- Rund 31 % des befragten Personenkreises wünscht sich zumindest an einzelnen Tagen der Woche eine Ganztagesbetreuung mit Mittagessen.
- Weitere 5 % sprachen sich für eine Ausweitung der bestehenden Öffnungszeiten pro Woche ohne Inanspruchnahme eines Mittagessens aus (erweiterte Öffnungszeiten).
- Beide Gruppen wären auch bereit, dafür entsprechend der „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren“ erhöhte Kindergartenbeiträge zu zahlen.
- Knapp 29 % wünschen sich vormittags längere Betreuung (verlängerte Öffnungszeiten). Durch einen gleichzeitigen Verzicht auf eine Nachmittagsbetreuung kann dies unter Beibehaltung der bisherigen 30 Betreuungsstunden pro Woche erreicht werden.
- Weitere 20 % waren mit den bisherigen Öffnungszeiten zufrieden und
- rund 15 % wollten sich (noch) nicht festlegen.
- Zusätzlich wünschen sich über 30 % der befragten Familien auch eine Betreuung von Kleinkindern ab 1 Jahr im Kindergarten in Reichenbach.

Um die Wünsche der befragten Familien weitgehend abdecken zu können, müsste eine Betreuung wie folgt angeboten werden:

- als Regelfall verlängerte Öffnungszeiten (z. B. Mo-Fr 7-13 Uhr)
- zusätzlich buchbar Ganztagesbetreuung an zwei oder drei vorher festzulegenden Tagen inklusive Mittagessen
- Betreuung von Kindern ab 1 Jahr in einer altersgemischten Gruppe.

Der Personalbedarf steigt dabei zum Beispiel für eine Ganztagesbetreuung an zwei Tagen bis 16 Uhr um eine 50%-Stelle. Der Ortschaftsrat hat einstimmig beschlossen, für die dargestellte Ausweitung der Betreuung und für die erforderlichen baulichen Veränderungen entsprechende Mittel für den Haushalt 2015 zu beantragen.

TOP 5: Fischpachtverlängerung

Die Schelmengrube in Reichenbach war zuletzt für den Zeitraum 2005 bis 2014 an die Sportfischer aus Reichenbach verpachtet. Der Ortschaftsrat hat einstimmig beschlossen, die Fischwasserverpachtung für die Jahre 2015 bis 2024 wieder an die Gruppe der Sportfischer zu vergeben. Eventuelle Pflegemaßnahmen sollen in den Pachtvertrag mit aufgenommen werden.

TOP 6: Bürgerfragestunde

keine Anfragen

TOP 7: Verschiedenes

Dorfgemeinschaftshaus

Die im Rahmen der Baugenehmigung geforderten F90-Fenster im Bereich der Fluchttreppe werden von Herrn Ortsvorsteher Koch in Auftrag gegeben.

Talstraße

Im Rahmen der teilweisen Sanierung der Talstraße sind noch einige Stellen auszubessern. Dies wird nach Angaben von Herrn Ortsvorsteher Stefan Koch in den nächsten Wochen erfolgen.

Feldwege

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wurde der teils sehr schlechte Zustand der Feldwege in Reichenbach bemängelt. Herr Ortsvorsteher Koch wird im Rahmen der Mittelanmeldungen für den Haushalt 2015 nochmals an die Verwaltung herantragen.

Wassergräben

Im Kreuzungsbereich Talstraße/L275 fließt das Wasser in den vorhandenen Gräben nicht ab, da die Dohle unter der L275 leider zu hoch gesetzt wurde. Es soll zunächst versucht werden, durch eventuelles Aufkiesen des Grabens das Problem zu beheben. Zuvor müssen die Höhen erfasst werden.

Wir **beLEBEN** das Dorf!

Initiative Reichenbach e.V.
www.initiative-reichenbach.de

An alle Freunde des heimischen Streuobst - Apfelsaftes

Am Freitag den 17. Oktober wird dieses Jahr die mobile Saftmoschde am Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach sein.

Die Saftmoschde verbindet alle Arbeitsschritte der Apfelsaftherstellung in einem Gerät. Neben waschen, zermahlen und ausmoschden der Äpfel, wird der frisch gepresste Saft sofort gefiltert, auf 78 Grad erhitzt und in 5 oder 10 Liter Getränkekartons abgefüllt. Jeder erhält so den Saft von seinen Äpfeln in kurzer Zeit, fix und fertig zum mit nach Hause nehmen. Der Saft ist ungeöffnet mindestens ein Jahr haltbar, angebrochene Kartons halten sich mindestens einen Monat.

Zur Planung der angestrebten Saftmenge können folgende Grundlagen verwendet werden: 1 Kubikmeter Äpfel wiegt circa 500 kg und ergibt durchschnittlich 330 Liter Saft. Eine Anmeldung zum moschden ist unbedingt erforderlich. Mehr Informationen zur „Mobilen Saftmoschde“ unter: www.mobilesaftmoschde.de

Anmeldung zum moschden und weitere Informationen bei Siegfried Geiger unter 0171 5135456.

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

STEINHAUSEN
Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



KLJB Steinhausen - Muttensweiler Gruppenabend

Am 08.10.2014 treffen wir uns um 20:00 Uhr zu einem Gruppenabend.

Runde

Am 08.10.2014 trifft sich die Runde vor dem Gruppenabend um 19:00 Uhr im Heim. Die KLJB Steinhausen – Muttensweiler

 **Sportverein**
Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Abteilung Fußball

Punktspiel vom 28.09. (7. Spieltag)

BSC Berkheim - SV Muttensweiler 1:3
Tore: Thyroff Alexander (2), Werner Christian

Reserve: 3:4

Tore: Mohr Manuel (3), Kehrl Christoph

Punktspiel am 05.10. (8. Spieltag)

SV Muttensweiler – TSV Rot a.d. Rot

Beginn: 15:00 Uhr

Reserve: spielfrei

Abteilung Jugendfußball

F-Junioren / Bambini

Turniertag in Eberhardzell am 28.09.

Spielergebnisse:

SV Muttensweiler – SG Mettenberg II 5:5

Tore: Tabea Einfalt (4), Paul Schmid

SV Muttensweiler – SV Ringschnait 5:2

Tore: Paul Schmid (4), Tabea Einfalt

SV Muttensweiler – FC Mittelbiberach 2:0

Tore: Tabea Einfalt, Paul Schmid

Nachdem man sich letzte Woche noch kennenlernen musste, war die Mannschaft in Eberhardzell von Anfang an konzentriert bei der Sache. Im ersten Spiel musste man etwas unglücklich den Ausgleich kurz vor Schluss hinnehmen, aber ab dann war das Team nicht mehr zu bremsen und sicherte sich am Ende auch den Gruppenplatz 1. Dies dank eines harmonischen Sturmduos und einer stabilen Abwehr um Torspieler Heiko Müller. Glückwunsch dazu.

Turniertag in Mittelbiberach am 12.10.

Am kommenden Sonntag (05.10.) haben wir kein Spiel.

Der nächste Turniertag findet am 12.10. in Mittelbiberach statt.

Spielzeiten:

- 13:00 Uhr:

SV Muttensweiler – SV Äpfingen

- 13:30 Uhr:

SV Muttensweiler – SV Eberhardzell II

- 14:00 Uhr:

SV Muttensweiler – TSV Kirchberg II

Abfahrt ist um 12:00 Uhr vor dem Gasthaus Kreuz in Ingoldingen.

Ergebnisse

D-Junioren 2 Spieltag Quali Staffel 3

SV IMS - SGM Warthausen 3:1

Vorschau: D-Junioren 3 Spieltag Quali Staffel 3, Samstag 04.10.2014

14:00 Uhr: SGM Kirchdorf 1 -SV IMS

Spielort: Erolzheim

Treffpunkt: 13:00 Uhr Kreuz Ingoldingen

C-Jugend

Ergebnisse:

Pokalspiel 17.09.14

SGM Tannheim- SGM Hochdorf 1:5

1. Saisonspiel 20.09.14

SGM Hochdorf- SGM Ellwangen 1:5

2. Saisonspiel 27.09.14

SGM Ochsenhausen- SGM Hochdorf 7:0

Vorschau:

3. Saisonspiel 04.10.14, SGM Hochdorf- SGM Tannheim 14:00Uhr

Treffpunkt: 13Uhr in Hochdorf

B-Jugend

Punktspiel vom 27.09.

SGM Rot a.d. Rot-SGM Muttensweiler 3:0

Punktspiel am Sonntag 5.10.

SGM Erlenmoos-SGM - Muttensweiler 11.00 Uhr

Abteilung Nordic-Walking

Ab 02.10.2014 treffen wir uns um 18.00 Uhr bei der Raiba Ingoldingen. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Bitte melden bei Margret Porath Tel.: 07355-1341

Abteilung Volleyball

Heimspiel

Endlich ist es wieder soweit. Unser erster Spieltag startet mit einem Heimspieltag in die neue Saison in der A-Klasse! Am kommenden Samstag, den 04. Oktober begrüßen wir den TSB Ravensburg und den SV Unlingen in der Ingoldinginger Halle. Spielbeginn ist um 14:00 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung! Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Wir freuen uns auf euch! Eure Volleyballerinnen

Freitag, 3. Okt. 2014 , 16.00 Uhr, Wallfahrtskirche Steinhausen/Bad Schussenried - 'Schönste Dorfkirche der Welt'

Festliche Trompetengala: Im Glanz von Trompete u. Orgel
Bernhard Kratzer (Trompete/Corno da caccia) & Paul Theis (Orgel)- Glanzvolle Trompetenkonzerne und virtuose Orgelwerke

Steinhausen - die Möglichkeit, auf Erden Himmlisches zu erspüren. Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt?

Andächtige Stille, dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Barocke Architektur und vollendeter Raumklang verbinden sich in der ‚Schönsten Dorfkirche der Welt‘ zu einer einzigartigen Konzertatmosphäre. Am Freitag, den 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) um 16.00 Uhr geben sich Königin der Instrumente und das Instrument der Könige ein Stelldichein. In die Wallfahrtskirche ziehen barocke Klänge ein. Das renommierte Duo Bernhard Kratzer/Paul Theis präsentiert glanzvolle Trompetenkonzerne und meditative Werke für Corno da caccia u. a. von Händel, Telemann, Clarke und Verdi. Einen weiteren Höhepunkt bilden Orgelwerke von Padre Davide da Bergamo, Tschaiakowsky (Suite aus Nussknacker) und Ravel (Bolero) von Paul Theis virtuos gespielt und gleichermaßen interessant wie unterhaltsam erläutert. Karten sind im Vorverkauf bei Südfinder Ticket (Tel.: 0751/29555777), bei der Schussen-Drogerie Schulz (Bad Schussenried Kartentelefon: 07583/2502) und im Internet unter www.reservix.de; www.heroicmusic.de erhältlich. Am Konzerttag stehen ab 15.00 Uhr an der Tageskasse der Wallfahrtskirche noch Rest-

karten zur Verfügung. Bernhard Kratzer, Solotrompeter des Staatsorchesters Stuttgart avancierte in den letzten Jahren zu einem der führenden Trompetenvirtuosen Deutschlands. Schon als Student begeisterte er sich unter dem Einfluss des jüngst verstorbenen Altmeisters der Trompete Maurice André für die Instrumentalkombination Trompete und Orgel. Durch sein Ausloten der vielfältigen klanglichen Möglichkeiten, seine Bearbeitungskunst und seine steti- ges Streben, die heroisch strahlenden Aspekte der Trompete mit der Natürlichkeit der Singstimme und der Virtuosität eines Streichinstrumentes zu kombinieren hat er in den letzten Jahren Maßstäbe gesetzt. Seiner Piccolotrompete entlockt er zarteste Pianoklänge, perlende Koloraturen und jubelnde Töne mit großer Brillanz. Seine Tongebung ist von auffälliger De- zenz und Wärme. Auch in der Höhe spielt er aufs Feinste ausbalanciert, so dass man oft das Gefühl hat, man höre da kein wirkliches Blechblasinstrument. Diese elegante Leichtigkeit und Virtuosität lassen Publikum und Kritiker einhellig vom ‚Trompeter, der die Sterne vom Himmel spielt‘ schwärmen. Bernhard Kratzers künst- leres Schaffen ist in mittlerweile über

zehn CD-Einspielungen dokumentiert. Der Organist Paul Theis ist seit mehr als 15 Jahren der kongeniale, musikalische Partner des Ausnahmetrompeters. Der Preisträger namhafter Orgelwettbewerbe (u. a. Wiesbadener Bach-Woche, Dom zu Speyer, Odense/Dänemark) war von 1984 bis 1987 Organist der Zisterzienser-Abtei Marienstatt/ Westerwald. Eine rege Kon- zerttätigkeit als freischaffender Organist und Oratoriensänger im In- und Ausland sowie zahlreiche CD- und Rundfunkauf- nahmen dokumentieren sein hohes künst- leres Niveau.

Rißtal-Senioren (Gemeinde- seniorenorchester)

Die nächste Probe des Orchesters findet am Montag, 6. Oktober, um 19:30 Uhr im Probelokal des Musikverein Winterstet- tenstadt (Rief-Haus) statt. Wir freuen uns weiterhin auf neue Gesichter, besonders froh wären wir über weibliche Kollegin- nen. Bevorzugte Instrumente sind Klari- nette / Querflöte, oder hohes Blech, gerne aber auch andere Blechblasinstrumente. Schauen Sie ganz unverbindlich bei unse- rer nächsten Probe vorbei. Kontakt Dietmar Ruß Tel: 0171/9380265

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1923/24

Liebe Jahrgänger!

Unser nächstes Treffen findet im Monat Oktober statt. Wir treffen uns am Mitt- woch, 8. Oktober 2014, um 14.30 Uhr im Café „Andelfinger“.

Jahrgang 1930

Zu unserem nächsten gemütlichen Bei- sammensein treffen wir uns am Dienstag, 7. Oktober 2014, um 15.00 Uhr im Gast- haus „Wilder Mann“. Herzliche Einladung an alle Jahrgänger/innen mit Partnern.

Jahrgang 1932/33

Der nächste Monatstreff ist am Dienstag, 7. Oktober 2014, ab 15.00 Uhr im Gast- haus „Zum Wilden Mann“. Wie immer sind alle mit Partner dazu eingeladen.

Jahrgang 1934/35

Unser nächstes Zusammensein findet am Mittwoch, 8. Oktober 2014, um 14.30 Uhr im Landgasthof „Linde“, Steinhausen, statt. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgän- ger mit Partner sind herzlich eingeladen. Treffpunkt für Fahrgelegenheit: 14.15 Uhr am Rathaus.

Jahrgang 1942

Am Mittwoch, 8. Oktober 2014, treffen wir uns um 14.00 Uhr am Marktplatz. Wir machen eine kleine Wanderung und keh-

ren ca. 15.00 Uhr im „Zellersee-Café“ ein. Alle sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1949/50

Wanderung am Donnerstag, 9. Oktober 2014: Treffpunkt ist in Bad Schussenried um 13.30 Uhr hinter dem Rathaus um Fahrgemeinschaften zu bilden, in Bad Saul- gau am Parkplatz Thermalbad um 14.00 Uhr. Einkehr gegen 15.30 Uhr in Wagen- haus im Gasthaus „Seeblick“ (Sießener Weiher). Auch Nichtwanderer sind dort herzlich willkommen.

Jahrgang 1953

Liebe JahrgängerInnen

Bei unserer diesjährigen Versammlung, am 27.09. 2014 im Seehof in Olzreute, bei vorzüglicher oberschwäbischer Haus- mannskost, bester Bedienung und lustiger Unterhaltung, haben wir die Planung für die nächsten Jahre festgelegt.

Jahresversammlung 2015 in der Gaststät- te „Schwaigfurter Weiher“. Ausflug 2016 an den Tegernsee zu Ehren unseres Jahrgängers Paul Ehinger. Ausflug 2017 nach Norwegen zu Besuch unserer Jahrgänge- rin Marianne Schmidberger. Verbindliche Anmeldungen nimmt ab sofort der unser Vorstand Dieter Ege entgegen.

Jahrgang 1958

Zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 10. Oktober 2014, möchten wir

alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger recht herzlich einladen. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im „Moorbadstüble“ in Bad Schussenried und freuen uns auf Euer Kommen.

Seniorentreff Törle am 9. Ok- tober 2014 14.00 - 17.00 Uhr

Der Seniorentreff Törle ist am Donnerstag, den 9.10.14 wieder für sie geöffnet. Wir halten wieder unser jährliches Kartoffel- fest ab und begrüßen sie sehr herzlich.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr. 3147 Ihr Törle-Team

Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins



Am Montag, 6. Okto- ber 2014 um 20 Uhr treffen sich Mitglie- der und Freunde im "Milchstüble", Aulen- dorfer Straße 31, Bad Schussenried, um ak- tuelle regionale und überregionale Fragen zu besprechen. Interessierte Gäste sind dazu herzlich willkommen.

**Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
Dienstag, 10.00 Uhr**

Schachclub verliert gegen Markdorf

Mit einer empfindlichen Schlappe von 2:6 starteten die Badstädter in die neue Punktrunde der Kreisliga Süd gegen die zweite Mannschaft aus Markdorf. Da die Schussenrieder gleich auf drei Stammspieler verzichten mußten war die Niederlage eigentlich vorprogrammiert – doch so klar wollte man doch nicht verlieren. Georg Neher kam aus der Eröffnung gut heraus und der Kampf war ausgeglichen. Nach Damentausch hatte der Schussenrieder das Heft in der Hand, doch durch eine Unaufmerksamkeit mußte er jedoch eine Figur geben und Markdorf ging in Führung. Andreas Schmid war an diesem Schachsonntag Schachgöttin Chaiša nicht hold. Er spielte unglücklich und mußte nach kurzer Spielzeit eine Figur geben und es stand 0:2. Einen guten Kampf lieferte Richard John ab. Obwohl er seit Monaten nicht trainieren konnte hatte er sogar Siegchancen. Doch durch die fehlende Spielpraxis fand er nicht die richtigen Züge und musste sich letztlich unglücklich geschlagen geben.

Georg Manger, neu zum Schussenrieder Schachclub gestoßen, hatte es im ersten Spiel für seinen neuen Verein nicht leicht – mußte er sich doch erst einmal an die zum Teil unbekanntes Gesichter der neuen Schachkameraden und die neue Spielstätte gewöhnen. Doch Manger begann gut, stellte sein Läuferpaar harmonisch und drohend auf. Ebenso verband er nach Läufertausch seine Springer und das Spiel war ausgeglichen. Doch sein Gegner konnte durch gutes Spiel einen Bauern gewinnen. Der Schussenrieder kämpfte beherzt um den Ausgleich – doch der Markdorfer ließ sich nicht mehr überraschen. Franz Rutka bewies einmal mehr, was man durch immensen Trainingsfleiß erreichen kann. In einer soliden Partie kam Rutka nie in Schwierigkeiten und war immer Chef im Ring. Daß es Rutka nur zum Remis reichte lag aber auch an der Spielstärke seines Gegenübers. Mannschaftsführer und Aushängeschild des Schussenrieder Schachclubs Manfred Bantle war es wieder einmal vorbehalten den einzigen ganzen Punkt zu holen. Schon im Mittelspiel stellte er die Weichen auf den Sieg. Es dauerte jedoch noch geraume Zeit, sein Gegner war recht zäh und wehrte sich tapfer. Am Spitzenbrett zwischen Jürgen Schneider und seinem Kontrahenten entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem um jeden kleinen Stellungs Vorteil gerungen wurde. Nach vielen Stunden des Lavierens konnte der Markdorfer seine Bauern besser positionieren und dies

reichte zum Sieg. Wieder mal im letzten Kampf des Tages mußte Georg Janke versuchen das Gesamtergebnis nicht zu schlecht aussehen zu lassen. Aus der Eröffnung gut ins Mittelspiel gekommen, die Qualität gewonnen, einen Bauern kassiert – doch so leicht gewinnt man nicht. Der Markdorfer verstand es meisterhaft sein Läuferpaar einzusetzen. Nach fast sechsstündigem Kampf trennte man sich schließlich friedlich.



Punktgewinn in Uttenweiler

Mit einem 1:1 im Gepäck ist der FVS vom starken Aufsteiger aus Uttenweiler heimgekehrt. Keine 5 Minuten waren gespielt, da führte der Gastgeber bereits nach einem Diagonalball mit 1:0. Torhüter Alex Wiest war dabei chancenlos. In der Folge dominierte die Heimmannschaft, durch individuelle Fehler hatte David Gaissert jedoch zweimal die Chance zum Ausgleich, vergab aber. Nach dem Wechsel wurde der FVS stärker. Nach Ballgewinn von Patrick Baur brach Gaissert auf der linken Seite durch und schob präzise zum 1:1 ein. Danach war man eine Zeit lang überlegen, konnte aber nicht in Führung gehen. In der Schlussphase übernahm dann Uttenweiler wieder das Kommando. Jedoch gelang es der gut aufgelegten FVS-Defensive mit Glück und Geschick einen weiteren Gegentreffer zu verhindern. So stand am Ende ein alles in allem gerechtes Unentschieden, wodurch der FVS nun seit 5 Spielen unbesiegt ist. Die Niederlagenreihe der zweiten Mannschaft hält dagegen an. In Fleischwangen ging man durch Andreas Härle in Führung und mit diesem Ergebnis auch in die Pause. In der zweiten Hälfte gelang es Fleischwangen allerdings, das Spiel zu drehen und so stand am Ende eine 1:3 Niederlage für den FVS. Am kommenden Wochenende geht es wie üblich in der Liga weiter. Bereits am Samstag gastiert der FV Altshausen im Zellerseestadion. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Die zweite Mannschaft empfängt dann am Sonntag um 13.15 Uhr Altshausens Zweite.

Jugendfußball

Ergebnisse:

A – Junioren:

FVS – SV Herbertingen 2:0
Tore: Paul Schmid und Marco Acquaviva

B – Junioren:

FVS – SGM Fronstetten/Storz/Stetten 3:1
Tore: Manuel Westhäuser 2x und René Weggenmann

C – Junioren: SGM Ablachtal – FVS 2:1
Tor: Cedrik Schlegel

Vorschau:

Samstag, 04.10.2014:

- 11:45, E1 – Junioren:
FVS I – SGM Ebersbach/Blönried
- 13:00, C – Junioren:
FVS – SGM Riedlingen

Sonntag, 05.10.2014:

- 10:30, B – Junioren:
SGM Riedlingen – FVS
- 11:00, C – Juniorinnen:
SGM Munderkingen/Dettingen – FVS

Dienstag, 07.10.2014:

- 17:30, B – Juniorinnen:
FVS – SGM Federsee

Mittwoch, 08.10.2014:

- 18:00, B – Junioren:
SG Öpfingen – FVS (Bezirkspokal)

Donnerstag, 09.10.2014:

- 18:00, B – Juniorinnen:
FVS – SG Altheim (Bezirkspokal)

F-Junioren

Spieltag in Ebersbach am 27.09.2014

FVS I – FV Bad Saulgau	7:1
FVS I – Ebersbach	2:3
FVS I – Ostrach I	5:0
FVS II – Bolstern II	4:3
FVS II – FG WRZ	6:3
FVS II – Altshausen	4:2

Es spielten:

FVS I: Elia Borgenheimer (2 Tore), Cemilcan Uzun, Felix Ott, Mrad Habtu (1x), Romeo Honzia (5x), Sven Jaster (2x), Timo Lud (4x)

FVS II: Constantin Hegel, Tizian Linder (7x), Arda Aksin (2x), Carlo Altieri (2x), Johannes Ailinger, Ben Edel (3x), Tim Buck

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290



Beginn der Übungszeiten:

Skigymnastik

Mittwoch, 01.10.14, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr
Trainer: Peter, Knörle

Eltern-Kind Turnen

Mittwoch, 01.10.14, 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
Trainerin: Karin Sigg

Kinderturnen für 4- und 5-Jährige

Mittwoch, 01.10.14, 14:00 Uhr - 15:00 Uhr
Trainerin: Karin Sigg

Kinderturnen für 6-, 7- und 8-Jährige

Freitag, 10.10.14, 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
Trainerin: Philomena Scheffold u. Jacqueline Hirscher



2. German Masters von Carolin Brauchle

In Klein-Winterheim in der Haybachhalle fanden die 2. German Masters im Kunstradfahren statt. Der Ausrichter, RSV Klein-Winterheim, bot eine tolle Veranstaltung. Eine überaus schöne Halle mit einem noch perfekteren Hallenboden machte die Ausrichtung dieses Wettkampfes perfekt. Mit von der Partie, Carolin Brauchle vom RMSV Bad Schussenried. Nachdem in Mergelstetten der Startschuss für die German Masters gefallen war, zeigten nun wieder alle Elite Fahrer ihr Können.

Carolin begann bereits am Freitagabend mit dem Training. Alles lief sehr gut. Auch am Samstag früh, kurz vor Ihrem Start klappte alles perfekt. Die Konkurrenz legte bereits sehr gute Ergebnisse vor. Mit dabei war diesmal ein internationales Spitzenstarterfeld. U.a. mit der Tschechischen Sportlerin Nicole Fybortova aus Brün und der Österreicherin Adriana Mathis vom RC Meiningen. Insgesamt starteten 22 Sportlerinnen in ihrer Altersklasse. Carolin begann mit dem Sprung vom Sattel auf den Lenker freihehend, der sogenannte Maute-Sprung. Doch leider konnte Sie diesen nicht stehen und musste vom Rad. Nichts desto trotz fuhr sie sehr konzentriert weiter und zeigte eine tolle Kür. Bei der Steiger-Rückwärtsserie verlor sie plötzlich den Tritt und somit musste sie beim Damensitzsteiger rückwärts, wieder absteigen. Danach fuhr sie mit vollem Kampfgeist ihr Programm bis zum Schluss durch. Durch diese zwei Absteiger hatte sie ziemlich an Zeit verloren und dies musste am Ende nochmals abgezogen werden. Ihr blieb ein nicht ganz

zufriedenstellender 9. Platz. Platz 1 belegte Corinna Hein (Weltmeisterin 2013) vor Maren Haase vom RV Blitzhoffnungstal u. Viola Brand vom RSV Unterweissaach. Am 4. Oktober finden die 3. German Masters in Wendlingen statt. Wir drücken fest die Daumen!!



Dampfzug-Fahrten April 2014

Immer am 2. und 4. Sonntag im Monat ist die Dampfbahn zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in Betrieb sowie zusätzlich bei besonderen Veranstaltungen im Museum.

Am 5. Oktober zum Herbstmarkt des oberschwäbischen Museumsdorfes dürfen wir Sie mit dem Museum zusammen als Gäste begrüßen. Als Attraktion zieht der Herbstmarkt immer wieder sehr viele Leute aus Nah und Fern an um die vielen interessanten Sachen und Darbietungen zu bewundern. Wir drehen mit mehreren Loks bzw. Zügen unsere Runden die zur Mitfahrt einladen. Auch am heutigen Fahrtag ist Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr. Am Sonntag den 12. Oktober findet auf unserer Vereinsanlage der letzte Fahrtag für dieses Jahr statt. Zu diesem Termin werden zu den Vereinslokomotiven sich noch mehrere Lokomotiven von Vereinsmitgliedern dazu gesellen und auch sich im Einsatz befinden. Auch heute Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Der Zugang zur Dampfbahn Kürnbach ist über den östlichen Parkplatz kostenfrei, ausgenommen am Dampffest, Oldtimer-Traktorenfest und Herbstmarkt. Der Übergang zum / ins Museum ist jedoch kostenpflichtig.

Weitere Information und Veranstaltungsinformations im Internet unter www.schwaebischer-eisenbahnverein.de

Feuerzauber und Jubiläum

Vom 3.-5. Oktober lodern beim Antikmöbelspezialist Georg Britsch in Bad Schussenried wieder die Herbstfeuer. Viele Aussteller aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Feuer und Licht sind an diesen drei Tagen hier und zeigen Ihnen, was den Herbst so schön macht!

Eingeläutet wird das Fest, wie jedes Jahr, mit der großen Glocke. Dieses Jahr am 03. Oktober um 10 Uhr. Beim langen Einkaufsabend am Samstag brennen überall auf unserem Gelände Feuerschalen, -tonnen, Fackeln und Kerzen. An diesem Abend ist das Fest bis 22 Uhr geöffnet. So haben alle Besucher lange Zeit, um sich alles in Ruhe anzusehen. Die Firmen-Gebäude werden an diesem Abend besonders beleuchtet, so dass eine einzigartige Einkaufsatmosphäre entsteht. Romantik pur! Mit besonderen Auftritten von Scharano,

die die Besucher mit Feuerzauber begeistern, oder orientalischem Tanz von Saki-ba und Alia, sowie mit Mancuelas Feuer-tanz wird der Abend abgerundet. An allen drei Tagen werden die Besucher wieder mit viel schöner Musik verwöhnt unter anderem vom Campingorchester, Paulas Livingroom, den Jagshornbläsern aus Bad Schussenried und den Jazzmatics.

Zusätzlich gibt es in diesem Jahr noch ein ganz besonderes Highlight: Der Kunsthandel Georg Britsch feiert sein 25-jähriges Betriebsjubiläum! Dieses Ereignis soll natürlich auch gebührend gefeiert werden. Schöne Herbstdekorationen und alles für eine moderne Einrichtung mit antiken Möbeln finden Sie in der großen Ausstellungshalle. Ein feuriges, musikalisches Unterhaltungsprogramm und kulinarische Leckereien runden diese 3 Tage ab.

Weitere Infos: Georg Britsch Kunsthandel Bahnhofstraße 135, 88427 Bad Schussenried Telefon 07583-27 95

www.britsch.com · info@britsch.com

Wichtige Terminänderung!

Am Donnerstag, 9.10.2014 findet unsere abenteuerliche Buchvorstellung "Goldtaucher und Globetrotter-Abenteuer mit Willi Diet" statt. Herr Diet hat kurzfristig an diesem Nachmittag einen Live-Auftritt im Bayerischen Fernsehen, sodass die Veranstaltung in der Buchhandlung-Eulenspiegel erst um 20 Uhr stattfindet. Die Eulenspiegel-Buchhandlung lädt herzlich ein.

SCHUSSENRIEDER Brauerei- u. Oktoberfest 2014 mit großem Guinness-Weltrekord-Versuch Vier Tage Stimmung und Gaudi pur!

Oktoberfest-Fans freuen sich jetzt schon: Vom 02.-05. Oktober wird beim SCHUSSENRIEDER Oktoberfest wieder ordentlich gefeiert – und das vier Tage lang! Das mittlerweile traditionelle SCHUSSENRIEDER Oktoberfest lockt tausende von Oktoberfest-Fans ins große Festzelt nach Bad Schussenried. Mit über 30.000 Besuchern aus ganz Oberschwaben gehört das SCHUSSENRIEDER Oktoberfest inzwischen zu den meist besuchten Festen der Region.

Los geht's am **Donnerstag, 02. Oktober**: Offizieller Fassanstich und Oktoberfest erstmals mit „MEMBERS“. Zum Auftakt sorgen bereits am Nachmittag die „Amorados“ für Stimmung, Witz u. Gaudi. Wenn das Oktoberfest dann um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich u. einem kräftigen „O'zapft is!“ offiziell eröffnet ist, wird „MEMBERS“ das Zelt zum Beben bringen.

Tag der Deutschen Einheit, 03. Oktober: Weissbier-Frühschoppen, traditioneller Fuhrmannstag, Blasmusik und Party-Rock und Oktoberfeststimmung pur: Schon ab 10.30 Uhr lädt die SCHUSSENRIEDER Brauerei zum Weissbier-Frühschoppen ein. Von 11-17 Uhr bringen die „Hopferstädter“ aus Würzburg mit Blasmusik und Party-Rock beste Stimmung ins Festzelt.

Frisch gestärkt beginnt um 13 Uhr der traditionelle Festzug des Fuhrmannstages, der mit über 100 historischen Gespannen durch Bad Schussenried zieht. Ab 19 Uhr lautet das Motto: ab auf die Bänke und Partystimmung pur mit „Herz-Ass Showband(e)“- Das Live-Spektakel!

Weiter geht's am **Samstag, den 04. Oktober** um 14 Uhr mit dem Dirndl-Weltrekord-Versuch im großen Festzelt. Ab 14 Uhr sorgt „Adi's Hüttentrio“ für das warm up und für Stimmung pur. Ab 19 Uhr heißt es dann Oktoberfest und Partynacht in Tracht mit der Show- und Partyband „W.I.P.S.“.

Tag der Generationen am Sonntag, 05. Oktober: Der Tag beginnt im Festzelt am Stadion um 11.00 Uhr mit dem Ökumenischen Gottesdienst. Für eine feierliche Atmosphäre sorgt der Chor „Espressivo“ aus Riedlingen. Ab 10.30 Uhr können beim traditionellen Traktorentreffen direkt am Festzelt historische Schlepper und Traktoren bestaunt werden. Beim Oktoberfest-Finale heißen Sie die 20 Musikanten der „Egerländerbesetzung der Stadtkapelle Ochsenhausen“ im Festzelt willkommen. In der Brauerei findet am Sonntag von 12-17 Uhr das beliebte Kinderparadies in der Erlebnisbrauerei statt. Hier heißt es Spiel, Spaß und Spannung für die ganze Familie mit vielen Attraktionen und Mitmach-Stationen. Wie immer beim SCHUSSENRIEDER Oktoberfest ist der Eintritt an allen Tagen frei!

An allen vier Tagen gilt: Auto daheim lassen und die Party genießen! Die große Taxi-Station beim Stadion sorgt dafür, dass die Gäste an allen Tagen bequem und sicher nach Hause kommen.

Informationen zum SCHUSSENRIEDER Oktoberfest und Dirndl-Weltrekord erhalten Sie beim Veranstalter der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

Freitag, 13.06.2014 bis

Sonntag, 19.10.2014

Sonderausstellung "Experimentielle"
im Kloster Schussenried

Samstag 02.08.2014 bis

Freitag 31.10.2014

Sonderausstellung "Mythen und Welten" im Kloster Schussenried

Sonntag 28.09.2014 bis

Freitag 24.10.2014

Früchteteppich in der St. Oswald Kirche Otterswang

Donnerstag 02.10.2014 bis

Sonntag, 05.10.2014

Schussenrieder Oktoberfest

Freitag, 03. Oktober 2014

13.30 Uhr Traditioneller Fuhrmannstag

Konzert im Glanz von Trompete und Orgel um 16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen

Samstag 04.10.2014

Flohmarkt hinter dem Rathaus

Sonntag 05.10.2014

10. Kürnbacher Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Verkaufsoffener Sonntag in Bad Schussenried von 13.00 – 17.00 Uhr

Fahrtag der Dampfbahn von 11:00 bis 17:00 Uhr an der Dampfbahnanlage im Oberschwäb. Museumsdorf Kürnbach

Dienstag 07.10.2014

Kulturtag ZfP Bad Schussenried
Kino: Sound of Heimat - Deutschland singt! um 20 Uhr im Gustav Mesmer-Haus, ZfP in Bad Schussenried

Donnerstag 09.10.2014

Kulturtag im ZfP Bad Schussenried
"Wolfs-Musik" um 20:00 Uhr im Gustav Mesmer-Haus, ZfP in Bad Schussenried

Freitag 10.10.2014

Seminar: Wühlmäuse wirksam bekämpfen um 14.00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Wirtshausgaudi - "So oder So" sorgt für musikalische Unterhaltung um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 11.10.2014

Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik um 20:00 Uhr im Schussenrieder Bierkrugstadel

Vortrag: "Vom Aberglauben u. allerhand Unglaublichem in Oberschwaben" um 19 Uhr im Burgcafe Burg Otterswang Veranstalter: VHS Oberschwaben

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Di bis Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Sa, So und Feiertag 10 – 17 Uhr

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.